IV.

Eintragungen im Berechtigungsschein und Umtausch der Fahrerlaubnisscheine

Zu §23 der StVZO:

§11

(1) Die Eintragungen über die Verletzung ordnungsrechtlicher Pflichten werden mittels Stempelaufdruck unter Angabe des Datums und der verletzten Rechtsvorschrift auf der Rückseite des Berechtigungsscheins vorgenommen.

(2) Stempeleintragungen werden wie folgt ungültig:

1 bis 3 Stempeleintragungen nach Ablauf von 4 Monaten,

4 und mehr Stempeleintragungen nach 8 Monaten — jeweils gerechnet vom Datum der letzten Stempeleintragung —.

Nach Ablauf dieser Fristen werden die Berechtigungsscheine von den Zulassungsstellen umgetauscht.

(3) Bei 5 oder mehr gültigen Stempeleintragungen wird geprüft, ob die rechtlichen Voraussetzungen zum Entzug der Fahrerlaubnis vorliegen.

(4) Wird die Fahrerlaubnis vorläufig entzogen, kann die Weiterfahrt durch eine entsprechende Eintragung auf dem Berechtigungsschein gestattet werden.

Zu § 24 der StVZO:

§12

Beim Umtausch der bisherigen Fahrerlaubnisscheine und Berechtigungsscheine werden im Führerschein grundsätzlich die Fahrzeugklassen bestätigt, zu deren Führung der Inhaber bis zum Umtausch berechtigt war. Die Berechtigung schließt alle Fahrzeuge der Klassen ein, die nach früherem Recht geführt werden konnten.

§13

Diese Durchführungsbestimmung tritt am **1.** Juni **1982** in Kraft.

Berlin, den 29. März 1982

Der Minister des Innern
und
Chef der Deutschen Volkspolizei

D i c k e l

Anlage 1

zu vorstehender Durchführungsbestimmung

Polizeiliche Kennzeichentafeln

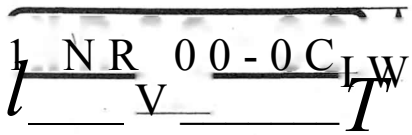
1. Der Untergrund der Kennzeichentafeln ist weiß, das polizeiliche Kennzeichen (Kennbuchstaben und Kennziffern) ist schwarz. Die Kennzeichentafeln und deren Beschriftung müssen den Mustern nach TGL 15 653 entsprechen. Kennzeichentafeln dürfen nicht spiegeln.
2. Abweichend von den Regelungen in Ziff. 1 werden für Fahrzeuge
   a) der diplomatischen Missionen oder anderer ausländischer Vertretungen sowie deren Mitarbeiter in der DDR,
   b) im grenzüberschreitenden Verkehr, die der Zollüberwachung unterliegen,
   c) der Gesellschaft für Sport und Technik und
   d) zu Probe- und Überführungsfahrten

   Kennzeichen tafeln mit andersfarbigem Untergrund bzw. mit andersfarbigen Kennbuchstaben und Kennziffern ausgegeben.

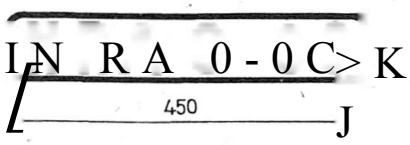
3. **Musterl:**

Kennzeichentafel für Personenkraftwagen und Lastkraftwagen mit Personenkraftwagen-Fahrgestell (vorn und hinten), Lastkraftwagen, Kraftomnibusse, Spezialfahrzeuge und Zugmaschinen (vorn) und Einachsanhänger hinter Personenkraftwagen

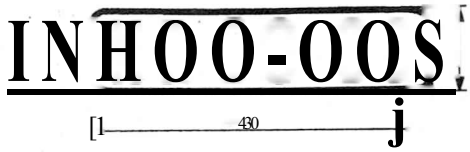
a)



b)



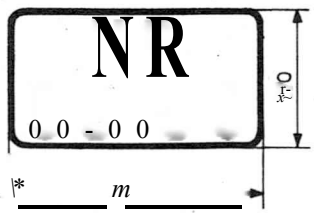
c)



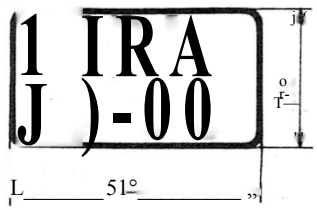
Muster 2:

Kennzeichentafel für Personenkraftwagen, Lastkraftwagen, Kraftomnibusse, Spezialfahrzeuge, Kraftfahrzeuganhänger und Zugmaschinen mit einer Fahrgeschwindigkeit von über 30 km/h (hinten)

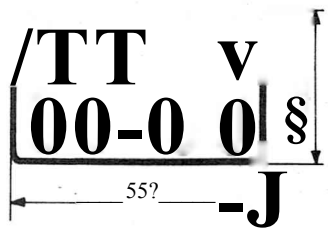
a)



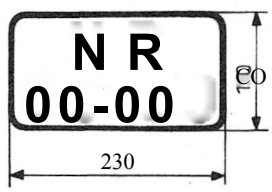
b)



c)



Muster 3:

Kennzeichentafel für Krafträder und deren Anhänger (hinten) sowie Zugmaschinen mit einer Fahrgeschwindigkeit bis 30 km/h (hinten)

a)